Die Sozialarbeiterinnen des Vereins

verstehen sich als
Fürsprecherinnen von ALSErkrankten und deren
Angehörigen mit dem Ziel, den
Betroffenen ein weitgehend
selbstbestimmtes Leben zu
ermöglichen und die Resilienz
der Angehörigen zu stärken.
Die Öffentlichkeitsarbeit trägt
dazu bei, das Krankheitsbild
sichtbar zu machen.
Durch eine interdisziplinäre
Vernetzung werden tragfähige
Strukturen geschaffen, die
unterstützend wirken.



ALS-HILFE BAYERN e.V. Rolf-Pinegger-Straße 38 D-80689 München

Beratungsstelle

ALS-HILFE BAYERN e.V. Häberlstr. 18 D-80337 München

Mobil (Jana Richter): 0176-82196242 Telefon: 089 - 700 16 27

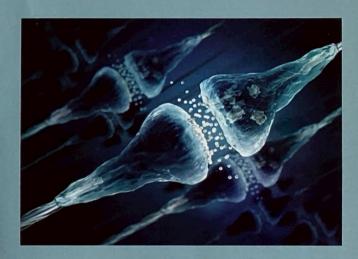
E-Mail: info@als-hilfe-bayern.de

Wir freuen uns, wenn Sie die Arbeit des Vereins durch Ihre Spenden unterstützen möchten!

Spendenkonto:

ALS-HILFE BAYERN e.V. IBAN: DE98 7015 0000 1005 8211 84 oder → PayPal





Sozialberatung der ALS-Hilfe Bayern e.V.

als-hilfe-bayern.de

Von der Deutschen Fernsehlotterie finanziert: Sozialberatung

Die Deutsche Fernsehlotterie finanziert seit dem 01. Oktober 2024 eine Stelle für Sozialberatung.

Dies ermöglicht, dass betroffene Menschen in Bayern kompetent zu vielen Fragestellungen beraten werden können. Die Beraterinnen besuchen die Menschen sowohl in ihrem Umfeld, um die Situation besser einschätzen zu können, als auch beratend via Telefon oder Videocall, so dass alle Beteiligten Orientierung erlangen und in schwierigen Situationen Unterstützung erfahren.

Die beiden Sozialberaterinnen können auf einen großen und langjährigen Erfahrungsschatz auf diesem Gebiet zurückgreifen.

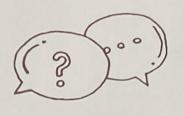
Zudem sind sie mit relevanten Organisationen, wie Sanitäts- und Krankenhäusern, aber auch Palliativteams und Therapeutinnen vernetzt.



Jana Richter



Barbara Pittner







Ubersicht des Beratungs- und Unterstützungsangebots der ALS-Hilfe Bayern e.V.

- Unterstützung und Beratung für Leistungen der Pflege- und Krankenkasse
- Beratung zu spezifischer
 Hilfsmittelversorgung
 E-Rolli, augengesteuerte
 Kommunikationshilfe u.a.m.
- Unterstützung bei der

 Beantragung von Sozialleistungen,
 wie Krankengeld, Erwerbsunfähigkeitsrente,
 Grundsicherung u.a.m.
- Vermittlung von
 Physio- und/oder Ergotherapie,
 Logopädie, von psychologischer
 Beratung
- Vernetzung
 von Betroffenen und Angehörigen

Was ist Amyotrophe Lateralskierose?

Amyotrophe Lateralsklerose oder abgekürzt ALS ist eine neurodegenerative Erkrankung, die durch den schrittweisen Untergang von Motoneuronen zu fortschreitenden Lähmungen führt. Hinzukommen der Verlust der Sprechfähigkeit, Schluckstörungen, Atemschwäche, vermehrter Speichelfluss, um nur einiges zu nennen. Der Krankheitsbeginn und -verlauf kann unterschiedlich sein. Betroffene und die Angehörigen stellt diese Diagnose, die ein Leben völlig verändert, vor große Herausforderungen.

Erstellen von

Vorsorgevollmachten und individuell angepassten Patientenverfügungen

Juristische Beratung und Vermittlung

zu Rechtsanwälten, insbesondere bei abgelehnten Leistungen

- Beratung über
 die Möglichkeiten zur Behandlung
 bestimmter Symptome
- Begleitung im Krankheitsverlauf

zu Fragen hinsichtlich PEG-Sondenanlage, Einleitung einer NIV-Beatmung, Kontakt zu Fachärzten und Fachärztinnen

Gesprächsangebote für Angehörige